

## Newsletter der CDU-Ratsfraktion



Foto: Ratsfraktion

### Inhaltsverzeichnis

- Vorwort Fraktionsvorsitzender
- Errichtung von Fahrradständern an Straßenbahn-/Bushaltestellen
- Nutzung von Recycling-Baustoffen für städtische Bauvorhaben
- Sicherheitskonzept für die Magdeburger Innenstadt
- Immer mehr Nichtschwimmer wegen Corona?
- Sicherer Reitweg im Herrenkrug
- Impressum

### **Liebe Magdeburgerinnen und Magdeburger,**

„Sommer ist die Zeit, in der es zu heiß ist, um das zu tun, wozu es im Winter zu kalt war.“ (Mark Twain).

Vor der Sommerpause möchte ich mich ganz herzlich bei allen Fraktionsmitgliedern für die sehr gute Zusammenarbeit bedanken.

Nach der Sommerpause beginnen bereits die Vorbereitungen für die Bundestagswahl. In der Landtagswahl haben wir gezeigt, was mit Vertrauen, Einsatz und der festen Überzeugung, wofür man kämpft, alles möglich ist.

Ich wünsche Ihnen eine anregende Lektüre und eine schöne Sommerzeit. Bitte bleiben Sie gesund!

Herzliche Grüße



**Ihr Wigbert Schwenke**  
Fraktionsvorsitzender

## **Errichtung von Fahrradständern an Straßenbahn-/Bushaltestellen**

Im Mai stellten Stadträtin Stefanie Middendorf und Stadtrat Reinhard Stern im Namen der Ratsfraktion den Antrag, an Straßenbahn-/Bushaltestellen Fahrradständer zu errichten. Die Stadt wurde beauftragt zu prüfen, an welchen geeigneten Straßenbahn-/Bushaltestellen Fahrradständer eingerichtet/aufgestellt werden können. Der ÖPNV in Magdeburg ist ein Bindeglied für unsere Gesellschaft. Es ist ein Trend dahingehend zu erkennen, dass einige Fahrgäste mit dem Fahrrad zur Straßenbahn-/Bushaltestelle fahren und dort ihr Fahrrad an einem Verkehrsschild abstellen. Durch die Fahrradständer an Straßenbahn-/Bushaltestellen soll es Dieben auch erschwert werden, Fahrräder zu entwenden, was somit auch zu einem besseren Schutz vor Fahrraddiebstählen beiträgt. Um den öffentlichen Personennahverkehr zu verbessern und den Fahrgästen einen zusätzlichen Service anzubieten, sollten die Straßenbahn-/Bushaltestellen mit Fahrradständern (wo es möglich ist) ausgestattet werden. Angesichts möglichen Platzmangels an Straßenbahn-/ Bushaltestellen, ist zum Beispiel die Montage kleinerer Fahrradständer, für ca. drei Fahrräder, denkbar. Alternativ könnten Fahrradständer auch in Nachbarschaft zu den Straßenbahn-/Bushaltestellen stehen, selbst wenn nur die Möglichkeit besteht, lediglich eine Fahrtrichtung mit Fahrradständer auszustatten, wäre dies sinnvoll. Der Antrag wurde zu weiteren Beratungen in die Fachausschüsse überwiesen.

## **Nutzung von Recycling-Baustoffen für städtische Bauvorhaben**

Stadtrat Andreas Schumann MdL brachte gemeinsam mit der Ratsfraktion vor kurzem den Antrag „Nutzung von Recycling-Baustoffen für städtische Bauvorhaben“ in den Stadtrat ein. Hier soll geprüft werden, ob für alle zukünftigen Bauvorhaben der Stadt Magdeburg, bei denen Recycling-Sand und Recycling-Schotter zum Einsatz kommen kann, die Verwendung dieser Baustoffe verbindlich in den Ausschreibungen festgeschrieben wird. Des Weiteren greift die Stadt Magdeburg für eigene Bedarfe, wo dies möglich ist, ebenfalls auf diese Baustoffe zurück. Auch Baustoffe, gerade Sand und Beton, verbrauchen natürliche Ressourcen, die nur begrenzt in der Natur vorhanden sind. Im Straßenbau, insbesondere im Rohr- und Leitungsverlegebau, kann recycelter Sand sehr gut eingesetzt werden. Dieser ist zudem sehr preisgünstig gegenüber Sand aus Sandwerken zu beziehen. Der Einsatz derartiger Materialien kann ein Vorteil für die Landeshauptstadt Magdeburg sein. Hier können die Erfordernisse des Umweltschutzes, die Möglichkeit des Klimaschutzes durch das Angebot und des Spargebotes in der Haushaltsführung Rechnung getragen werden. Der Antrag wurde im Bau- und Umweltausschuss über-



## „Sicherheitskonzept für die Magdeburger Innenstadt“

Immer wieder kommt es in der Innenstadt oder im Stadtpark zu massiven gewalttätigen Übergriffen/Auseinandersetzungen. Die CDU-Ratsfraktion stellte im Juni, zur Stadtratssitzung den Antrag: „Sicherheitskonzept für die Magdeburger Innenstadt“. Darin wird der Oberbürgermeister beauftragt, in Zusammenarbeit mit der Polizeiinspektion Magdeburg, dem Ordnungsamt Magdeburg und dem Kriminalpräventiven Beirat, ein umfassendes Sicherheitskonzept für die Magdeburger Innenstadt inklusive Stadtpark (Rotehornpark) zu erarbeiten und dem Stadtrat vorzulegen. In diesem Zusammenhang soll geprüft werden, auf welchen Straßen und Plätzen in Magdeburg die Videoüberwachung ausgeweitet und Waffenverbotszonen eingerichtet werden können. Vor diesem Hintergrund soll dargelegt werden, wie eine Kontrolldichte und eine polizeiliche Präsenz im Innenstadtbereich und im Stadtpark erhöht und inwieweit technische Möglichkeiten hierzu unterstützend eingesetzt werden können.

SOS = Sicherheit, Ordnung und Sauberkeit bleibt eines der wichtigen Themen der CDU-Ratsfraktion.



## Immer mehr Nichtschwimmer wegen Corona?

Stadtrat Bernd Heynemann stellte im Namen der Fraktion in einer der letzten Ratssitzung die Anfrage: „Immer mehr Nichtschwimmer wegen Corona“. Die Stadtverwaltung antwortete darauf mit folgender Stellungnahme

1. Wie viele Kinder und Jugendliche haben zwischen März 2020 und März 2021 ihr Seepferdchen oder das Jugendschwimmabzeichen Bronze erhalten?

**Im Jahr 2019 konnten 908 Kinder, im Jahr 2020 konnten 533 und mit Stand 31.05.2021 haben 136 Kinder das Abzeichen „Seepferdchen“ erreicht.**

2. Wie möchte die Stadt Magdeburg das Defizit der Nichtschwimmer (Kinder- und Jugendliche) beheben?

**Das Defizit ist nicht allein durch die Landeshauptstadt zu beheben. Die Verwaltung wird als Reaktion auf die vielen Ausfallstunden über die Sommerferien hinweg die Schwimmernkurse aufrechterhalten und anbieten. Ziel soll es sein, die Warteliste zu verkürzen und somit einigen Kindern das Seepferdchen zu ermöglichen.**

**Darüber hinaus sollen mit Beginn des neuen Schuljahres verstärkt Zeiten für Schwimmunterricht in den Schwimmhallen vorgehalten werden. Dies betrifft Zeiten in Abstimmung mit den Schulen, da auch dieser Schwimmunterricht im letzten Jahr bereits ausgefallen ist. Das betrifft weiter Zeiten für das vom Stadtrat beschlossene Projekt zum Kita-Schwimmen. Beide Maßnahmen werden zu Lasten des öffentlichen Badebetriebes gehen. Hierzu bereitet die Verwaltung zeitnah eine Drucksache als Stadtratsentscheidung vor.**

3. Wie viele Anmeldungen liegen bei der Stadt Magdeburg für Schwimmkurse vor?

**Derzeit sind ca. 500 Kinder auf der Warteliste registriert, die sich für einen Schwimmkurs zur Erreichung des Abzeichens „Seepferdchen“ angemeldet haben.**

## „Sicherer Reitweg im Herrenkrug“

Die CDU-Ratsfraktion beauftragte den Oberbürgermeister, eine besonders geeignete sichere Route für das Reiten im Bereich Herrenkrug und Wege in die freie Landschaft zu ermitteln und im Stadtwegeplan der Landeshauptstadt Magdeburg darzustellen, denn der Pferdesport ist historisch im Herrenkrug Magdeburg verankert. Der Reit- und Fahrverein Magdeburg und der Reitclub Herrenkrug sind im Herrenkrug ansässige, gemeinnützige Vereine. Beide Vereine sind im Stadtsportverbund und haben mehr als 250 Mitglieder, weit mehr als die Hälfte der Mitglieder sind Kinder. Für die im Herrenkrug ansässigen Reiter waren folgende Wege in die freie Landschaft von der Stadt Magdeburg geduldet:

- Ein geduldeter Pfad zum Wiesenpark führte entlang der westlichen Seite der Zaunanlage Rennwiesen und östlich der Straße „Alte Heerstraße“. Während der Bauphase der Deichsanierung entfiel dieser Weg, da er in die Baustelleneinrichtungsfläche integriert wurde. Dieser Weg wurde allerdings für die Zeit nach der Bauphase wieder zugesichert.
- Reiten im Bereich Wiesenpark war 0,5 m neben den Wegen akzeptiert. Dieser Weg erlaubte einen Übergang in die freie Landschaft (Biederitzer Busch) ohne Straßenquerung.
- Vor der Sanierung der Deiche war das Reiten auf den Wiesen - neben dem Zaun des Golfplatzes - im nichtdenkmalgeschützten Bereich Herrenkrug erlaubt („Golfplatzrunde“). Durch das aktuell strikte Verbot des Bereiten, auch der asphaltierten Wege auf den Deichen, entfällt diese Möglichkeit, den Biederitzer Busch ohne Straßenquerung zu erreichen.

Diese guten Voraussetzungen für den Reitsport im Herrenkrug wurden nach der Deichsanierung 2016 und werden noch erheblicher, nach der Begehung mit mehreren Vertretern von Umweltamt, Stadtplanungsamt und Tiefbauamt sowie des Eigenbetriebes Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg am 26.04.2021 zukünftig beschnitten:

- Das bisher geduldete Reiten neben den Wegen im Gelände „Wiesenpark“ soll zukünftig ausdrücklich verboten werden. Durch das Verbot des Reitens auf den asphaltierten Deichabschnitt östlich des Golfplatzes entfällt jeglicher gefahrlose Übertritt in die freie Landschaft. Eine gefährliche Querung der Straße „An den Rennwiesen“ an einer unübersichtlichen Stelle ist damit unablässig zum Erreichen der freien Landschaft.
- Das Reiten auf der Straße ist bei allen Straßen mit einem Tempolimit >30 km/h zu gefährlich, da dicht auffahrende und schnelle Autos und LKW's zu Panikreaktionen bei den Pferden führen können. Gerade an den Wochenenden kommt es durch Ausflugsverkehr auf der Straße „An den Rennwiesen“ zu vielen und erheblichen Geschwindigkeitsüberschreitungen. Insbesondere für die Ausritte im Rahmen des Reitunterrichts der Kinder und Jugendlichen (ab 6 Jahren) beim Reit- und Fahrverein ist das ein unzumutbares Risiko.
- Das Bereiten von Wegen mit groben Steinen oder Kies ist für die Tiere zumeist schmerzhaft und daher nur für kurze Wegabschnitte machbar.

Von vielen Spaziergängern (besonders Familien mit Kindern) wird die Begegnung mit Reitern und der Anblick der Pferde im Herrenkrug oftmals als willkommene Attraktion positiv empfunden. Wo Fußgänger, Reiter und/oder Radfahrer auf Wegen zusammentreffen, können Konflikte jedoch niemals vollständig ausgeschlossen werden, auch wenn die Wege aufgrund ihres Ausbaustandards geeignet sind. Dabei muss auf eine gegenseitige Rücksichtnahme Wert gelegt werden. Bei einer getrennten Nutzung kann allerdings allen Ansprüchen der entsprechenden Nutzergruppen genüge getan werden. Um den Reitern weiterhin ein attraktives Ausreiterlebnis in freier Landschaft zu ermöglichen und die Konflikte mit Naherholungssuchenden und der Stadt Magdeburg zu reduzieren, soll nachfolgend ein Konzept skizziert werden. Damit wäre es Reitern (auch Kinder) möglich, die freie Landschaft, insbesondere den Biederitzer Busch und die Ehlewiesen, sicher zu erreichen. Zur weiteren Beratungen wurde dieser Vorschlag in den Ausschuss für Bildung, Schule und Sport, den Ausschuss für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten und in den Betriebsausschuss Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg überwiesen.

### Impressum:

#### CDU-Ratsfraktion

Vorsitzender

Wigbert Schwenke

Alter Markt 6

39104 Magdeburg

cdu\_fraktion@stadt.magdeburg.de

#### Aktuelle Baustellen in Magdeburg:

<https://www.movi.de/baustellen/>